

# Motor- Yacht-Club

## *News 2019*

**UNABHÄNGIGE ZEITUNG DES MYCR FÜR SEINE MITGLIEDER**

---

### **Bericht aus der Vorstandschaft**

Liebe Vereinsmitglieder, es ist wieder so weit, wir stehen kurz vor einer neuen Wassersport-Saison und wie jedes Jahr zu dieser Zeit gibt es dazu unsere kleine Vereinszeitung mit dem ein oder anderen Rückblick auf das vergangene Jahr, aber auch immer ein paar Informationen über geplante Dinge im Verein.

2018 ..... War ja in manchen Dingen ein besonderes Jahr. Zum Einen gab es diesen sehr langen und heißen Sommer, was viele zunächst mal für gut befunden haben, bis es halt doch etwas zu lang und zu heiß wurde. Und zum anderen brachte dieser Sommer doch das ein oder andere Problem mit dem Wasserstand des Sees zutage, was zu Beginn erst einmal für die Kielboote der Segler ein Problem war, aber in so manchem Hafen auch die Motorbootfahrer, die sonst mit weniger Tiefgang auch mit geringeren Wasserständen klar gekommen sind, in arge Bedrängnis brachte. Na es ist halt wie immer: Alles hat Vor- und Nachteile. Dass unsere Vereinsausfahrten wieder



**MYCR on Tour**

so gut besucht waren wie in den vergangenen Jahren, lag wie immer an der erstklassigen Organisation und daran, dass wir wieder einmal ein wahnsinniges Glück mit dem Wetter hatten. Der Spruch: „Wenn Engel reisen, lacht der Himmel“ trifft es glaube ich am Besten. Wobei ich mir sicher bin, dass wir bei Regen den gleichen Spaß gehabt hätten. Über die ein oder andere Ausfahrt wird ja auf den folgenden Seiten zu lesen sein, für die wenigen, die nicht dabei waren, sicher interessant und

Anreiz beim nächsten Mal dabei zu sein. Und für all die anderen, die ja dabei waren noch einmal zur Erinnerung. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle das zweite Skippertreffen unseres Dachverbandes IBMV, der seine Mitglieder 2018 in den Hafen des MYCO eingeladen hat und bei dem der MYCR trotz der weiten Anfahrt vom nahezu westlichsten Teil des Sees mit sage und schreibe 7 Booten dort die größte Delegation gestellt hat.

# Motor- Yacht-Club News 2019

Das Wiederbeleben dieser Skippertreffen durch den IBMV sehen wir als tolle Chance und Möglichkeit die Kontakte zwischen den Verbandsvereinen zu fördern und zu beleben. Deshalb haben wir uns von Anfang an dazu entschlossen, diese Termine in das Gesamtprogramm des Vereins aufzunehmen und die geselligen Tage mit den Vereinsfreunden der anderen Vereine geben uns da ja recht das auch in Zukunft so beizubehalten.

Wenn wir gerade beim Thema IBMV sind ... hier noch mal der Aufruf an alle die Seediensbänderole zu führen und so die Präsenz des IBMV Seediens am Untersee zu stärken. Wer immer dazu bereit ist, kann sich bei uns melden. Wir sind dankbar für jedes Boot das

Seediens fährt. Es geht bei der Sache ja auch darum, uns als Wassersportler und Motorbootfahrer selbst vor den schwarzen Schafen und ihrem Fehlverhalten auf dem See zu schützen.

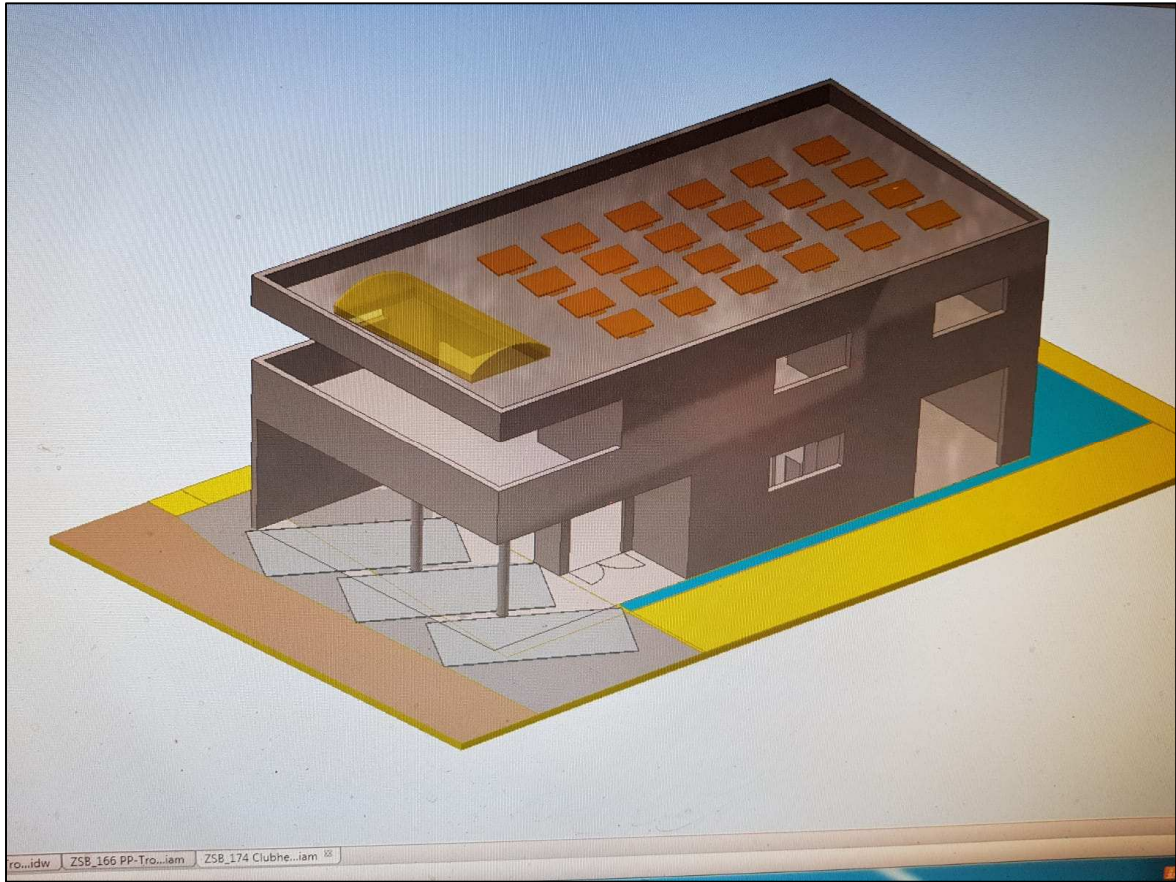
Wie damals durch euch beschlossen, haben wir uns in den letzten Jahren dafür eingesetzt, dass der MYCR in den Herzen einen Teil seiner alten Unabhängigkeit wieder erlangt, indem wir, wie auch unser Partnerverein, dort Grundstücke erhalten, die wir auch selber verwalten und benutzen können.

Ein erster Erfolg war der zeitlich begrenzte Pachtvertrag für unsere derzeitigen

Trockenliegeplätze, die wir nun schon im dritten Jahr nutzen können und für die wir der Stadt gegenüber sehr dankbar sind. Nun sieht es so aus, als würden sich, was die weitere Vergabe der Grundstücke in den Herzen angeht, doch einige Dinge neu entwickeln. Das nördlich zur Straße liegende Grundstücksteil, welches von der Stadt in den letzten Jahren immer für einen evtl. dritten Verein reserviert war, ist nun, da sich alle dafür in Frage kommenden Vereine gegen eine Nutzung dieses Grundstücks entschieden haben, erneut in den Focus gerückt. Da wir schon seit einiger Zeit immer wieder bei der Stadt darum



Seediensbänderole



So könnte es aussehen, unser eigenes Clubheim in den Herzen

gebeten haben uns dieses Grundstück zu verpachten, ist es jetzt, nachdem die anderen geplanten Vereine abgelehnt haben, durchaus möglich, dass wir einen Teil dieser Flächen zur Nutzung für den MYCR erhalten könnten. Zu diesem Zweck gab es im Sommer letzten Jahres einige Treffen mit der Stadt zu dieser Thematik. Letztendlich wurden wir von Seiten der Stadt Radolfzell gefragt was genau wir vorhaben zu bauen und nach Plänen zu unserem Bauvorhaben.

Da wir ja nun die nötigen Informationen zum Baufenster auf dem in Frage

kommenden Grundstück hatten, haben wir der Stadt diese Vorabplanung zukommen lassen, die wir auf den folgenden Doppelseiten nun auch euch, den Mitgliedern des MYCR zeigen und zur Diskussion stellen wollen.

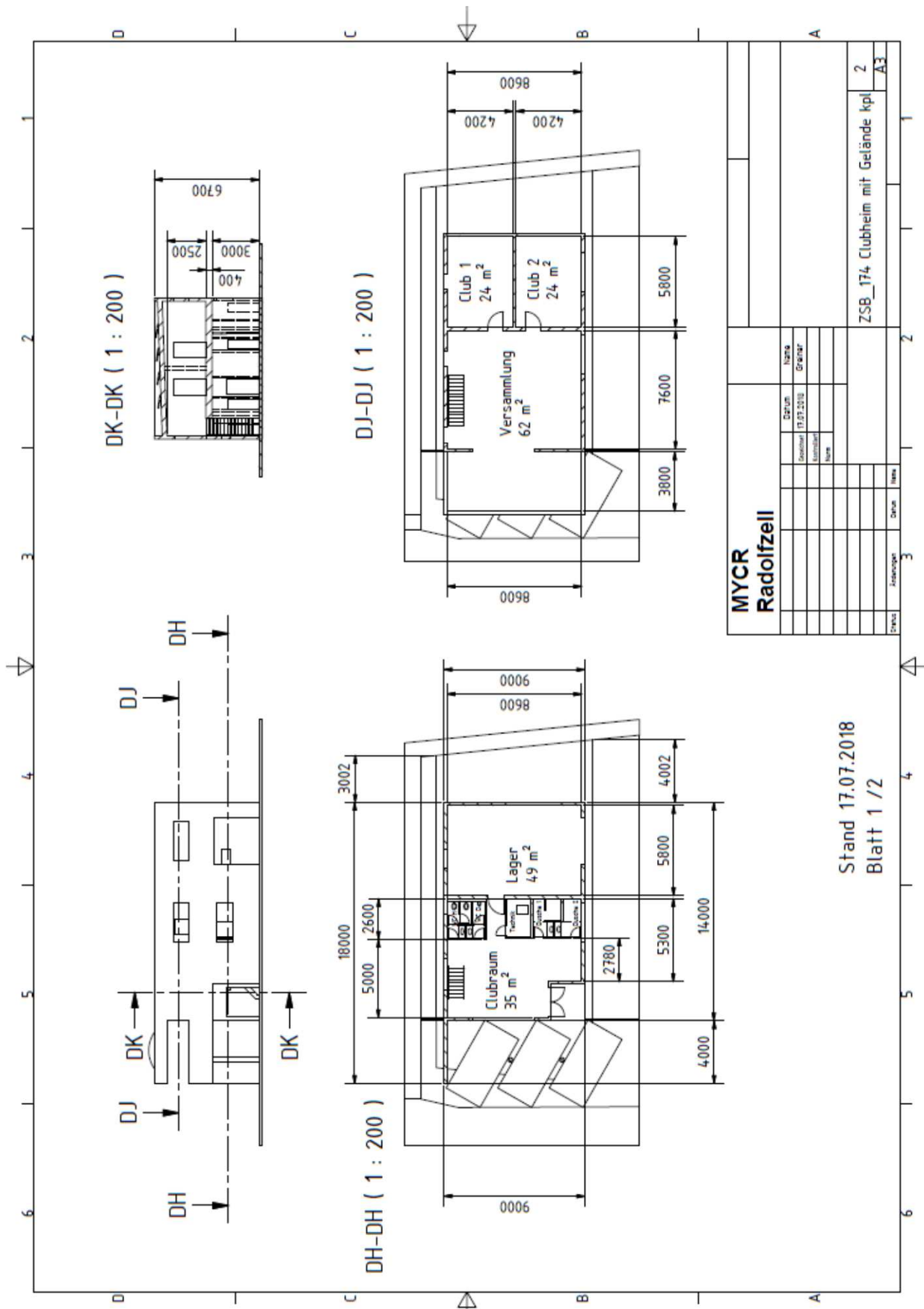
Auf der ersten Doppelseite ist die 3D-Ansicht von mehreren Seiten zu sehen. Hier erkennt man deutlich dass wir, um Grundstücksfläche für die von der Stadt vorgeschriebenen Parkplätze zu sparen, diese gleich links vom gepflasterten Weg so angeordnet haben, dass sie quasi zu 2 Dritteln unter dem

OG (der Terrasse) des Gebäude liegen.

Dadurch wird das Untergeschoß zwar etwas kürzer, aber wir können durch die Terrasse, die im Übrigen voll überdacht ist, im oberen Bereich einen sehr großen Gesamtraum verwirklichen. Das ganze Gebäude wird in sog. Stahl Sandwich-Bauweise erstellt, bei dem die Innenräume in Ständerbauweise ein gewisses Maß an Flexibilität auch für spätere Bedürfnisse ergeben. Im UG ist der Eingangsbereich mit einem Raum in dem auch etwas größere Gruppen Platz finden. Das ist der Bereich, der als Abtrennung







zur Gerätehalle auch die Toiletten und Duschen, also die kompletten Sanitäräume beinhaltet und in dem sich dann auch das tägliche Leben abspielen wird. Das OG ist im Grunde ein großer Raum, der wie bereits gesagt, durch die Terrasse vergrößert werden kann und damit Platz für die rauschenden Festivitäten unseres Clubs bereitstellt.

Durch die Trennung des großen Festsaals im OG und dem Raum für die tägliche Nutzung im UG ist es sogar möglich, dass trotz einer Nutzung des OG's zu Festzwecken das UG weiter für alles andere zu Verfügung steht, das kann und wird nicht nur bei der Ausrichtung von privaten Festivitäten sehr hilfreich sein. Im UG hinter dem Sanitärblock ist eine Doppelgarage mit einem Tor zur Aufnahme allerlei Gerätschaften geplant. In der zweiten Ansicht werden also die beschriebenen Raumaufteilungen dargestellt, wobei die beiden Räume mit der Beschriftung Verein 1 und Verein 2 noch aus der Planung stammen, in der wir davon ausgegangen sind, dass sich einer der zu diesem Zeitpunkt noch zur Diskussion stehenden Vereine mit uns zusammen das Gebäude teilt, sich einmietet oder sonst irgendwie mit ins Gebäude integriert wird. Das hat sich aber nun erledigt. Darum können diese Flächen anders genutzt werden.



**Da gib't's mit der ( groben ) Kelle**

So, jetzt da jeder von euch die Planungsskizzen vor sich liegen hat, die natürlich nur als Entwurf und nicht als endgültig zu verstehen sind, haben wir eine gemeinsame Basis um das Gebäude mit euch zusammen zu erörtern, denn schließlich ist es das Gebäude des Vereins MYCR, und der Verein MYCR, dass sind ja nun die Vereinsmitglieder und Mitgliederinnen (um uns politisch korrekt auszudrücken) des Vereins ... also ihr .

Das bedeutet, dass ihr nun die Möglichkeit habt euch dazu zu äußern. Anregungen, Ideen und Meinungen dazu sind erwünscht und sollen dazu führen, dass wir letztendlich ein Gebäude planen und errichten das für alle von uns gleichermaßen die nötige Akzeptanz findet.

Das ganze wird sicher kein Prachtbau werden, aber es geht ja hier nur darum ein Gebäude zu haben das gewisse Zwecke erfüllen soll, also ein reiner Zweckbau werden soll, der uns als Verein die Möglichkeit gibt, ein adäquates Vereinsleben auf unserem Grundstück in den Herzen zu verwirklichen, wie wir es noch aus den Zeiten der „alten Hütte“ kannten .

Erst wenn wir uns einig sind was und in welcher Größe wir bauen wollen, können wir uns um die genauen Kosten kümmern. Wobei jetzt schon feststeht, dass wir allein schon aus Kostengründen, den kompletten Innenausbau in Eigenleistung erbringen werden. Dass unsere Mitglieder dazu eine gewisse Effizienz mitbringen, wissen wir ja seit dem Stegbau im Hafen .

Das heißt: Wir lassen die Bodenplatte erstellen mit allen Abwasserleitungen und Zuleitungen wie Strom etc. Darauf kommt dann die Stahlkonstruktion oder Holzkonstruktion, je nach dem was günstiger kommt.

Diese wird dann außen mit den isolierten Blechpaneelen, das sind die Teile mit der guten dicken PU Isolation drin, verkleidet. Wobei diese Teile außen in jedem beliebigen Farbton erhältlich sind, was natürlich bedeutet, dass man sich auch um die Aussenfarbe Gedanken machen sollte.

Eine Holzverkleidung für außen wäre allein wegen des Pflegeaufwands nicht zu empfehlen. Das ganze wird dann mit einem Pultdach nach oben hin geschlossen. Auch dort können diese günstigen fertigen Isolierten Blechpaneel benutzt werden. Auf der Entwurfszeichnung ist ein innenliegendes Pultdach mit Attika gezeichnet, das gibt dem Gebäude einen modernen kubischen Touch passend zum Hotel gegenüber. Aber das kann natürlich auch als offenes Pultdach ausgeführt werden. Hauptsache wir haben eine Schräge, die halbwegs der Sonne entgegen steht, damit die ebenfalls in der Zeichnung schon dargestellte PV Anlage fleißig Strom erzeugen kann.

Das Oberlicht oberhalb der komplett überdachten Terrasse sorgt für ein gutes

Licht auf der Terrasse. Diese ist im Entwurf so gestaltet, dass sie evtl. zusätzlich mit Glasscheiben verschlossen werden könnte ... eine Option, die sich vielleicht später einmal als nützlich erweisen wird.

Soweit fehlen dann jetzt nur noch die Fenster und Türen in der ganzen Außenhaut und das Gebäude ist zunächst mal von außen fertig. Alles weitere im Inneren, kann und wird



**Unser Destilliermeister**

sicherlich, wie schon erwähnt, von uns selber gemacht. Da können doch erhebliche Kosten eingespart werden. Die Innenwände wären alle in der bewährten Ständerkonstruktion mit Gipskartonplatten sehr einfach selber zu erstellen. Wir vom Vorstand sind uns sicher, dass wir innerhalb des Vereins auf genug Fachwissen in den verschiedenen Bereichen die nötig sind, zurück greifen können, um unser Vereinsgebäude

Zweckgerecht und günstig fertigstellen zu können. Wobei der Focus zunächst auf die Heizung und den Sanitärbereich gerichtet sein wird, um hier gleich betriebsbereit und nutzbar zu sein. Alles andere kann eins nach dem anderen erledigt werden, wobei sich jeder nach seinen Möglichkeiten einbringen kann und darf.



**Festwart bei der Arbeit**

Wir denken das wird ein tolles Gemeinschaftsprojekt für den Verein und für euch, die bestehenden und auch alle zukünftigen Mitglieder. J.SCH

### **Impressum:**

#### **Herausgeber :**

**MYCR  
Geschäftsstelle**

#### **Redaktion:**

**Andreas Berchtold  
Jürgen Schmitz**

#### **Gestaltung / Druck:**

**Andreas Berchtold**

#### **Berichte/Beiträge:**

**Jürgen Schmitz  
Andreas Rupil  
Jens Röhr  
Tatiana Tanda**



## Saisonabschluss 2018 am 20.10.18

Wir hatten 2018 eine außergewöhnliche Saison. Das Wetter war fast durchgehend schön, so dass Schönwetterfahrer wie ich voll auf ihre Kosten gekommen sind. Auch die Teilnehmerzahlen bei den Vereinsausfahrten waren auf hohem Niveau. Und so passte es zu dieser Saison, dass auch der Saisonabschluss zu einem Ereignis wurde, an das man sich gern erinnert.



Tati und Andi hatten Erbarmen mit uns normalen Mitgliedern, die nicht regelmäßig Gipfel erklimmen oder den Jakobsweg zurücklegen. Sie planten eine Route mit wenig Steigung und einer Länge, die man bei Marschgeschwindigkeit durchaus in einer Stunde bewältigen kann. Aber natürlich war das gar nicht unsere Absicht, da ja bekanntlich der Weg das Ziel ist.

Start sollte um 14.30 Uhr an der Unterseesporthalle sein, Ziel war das Sportlerheim Markelfingen.

Bis zum Eintreffen der letzten Teilnehmer konnten wir uns die Wartezeit versüßen. Friedhelm und Ossi hatten eine Gallone selbstgemachten Most mitgebracht, der den perfekten Gärungsgrad hatte. Fragt sich nur, wie die das machen. Wahrscheinlich waren viele Mostansätze erforderlich, um dieses Ergebnis zu erzielen. Das muss eine fröhliche Zeit bei

Friedhelm und Ossi gewesen sein.

Jedenfalls gab es auf dem Weg bis Markelfingen noch viele Pausen, bei denen wir den Most genießen durften. Für die nötige Grundlage im Magen sorgten Tati und Ela. Sie brachten leckere kleine Brötchen mit Speck und Zwiebeln mit.

So war der Vereins-Bollerwagen mal wieder ziemlich schwer bepackt. Glücklicherweise fanden sich auch dieses Jahr kräftige Männer, die abwechselnd den Zug-Esel ersetzten.

Die Route verlief von der Unterseesporthalle zur unteren Weinburg, am Friedhof vorbei zum ehemaligen SS-Schießstand, an Wald und Wiesen vorbei nach Markelfingen. Tati brachte es mit FriSchiMa-Weg auf den Punkt.

Wir waren 30 Erwachsene und 2 Kinder. Da auch 7 Hunde dabei waren, hätten wir auch gut als Hundesportverein durchgehen können.

Die Sonne begleitete uns den ganzen Nachmittag und so kamen wir gut gelaunt im Sportlerheim an. Dort warteten schon die Vereinskollegen, die den Spaziergang ausgelassen hatten. Und da wir nun beim gemeinsamen Essen

sogar über 50 Vereinskollegen waren, wurde es ein bisschen eng im Gasträum.

Das Essen war gut und reichlich. Die Stimmung war ausgelassen. Es gab ja auch viel zu erzählen nach dieser wirklich tollen Saison.

Da ja nach der Saison auch vor der Saison ist, sind wir nur ein bisschen traurig und freuen uns auf Wintergrillen, Hauptversammlung und Saisonöffnung.

Jens Röhr



Motor-  Yacht-Club  
*News 2019*

Bilder vom Saisonabschluss 2018 am 20.10.18





# Motor- Yacht-Club News 2019

## Große Ausfahrt 2018 am 31.05. – 03.06.18

Donnerstag Morgen  
starteten wir bei schönstem  
Wetter um 11 Uhr, mit einer  
stattlichen Anzahl an  
Booten, vor unserem  
Heimathafen!



Die Fahrt ging im Konvoi bei  
wildem Foto Shooting durch  
den Schwanenhals auf den  
Obersee!

Nach dem Konstanzer  
Hörnle steuerten wir  
Dingelsdorf an. Wer Lust  
hatte machte noch einen  
Badestop in der „unteren  
Güll“. Dann ab in den  
Hafen, wo unser allseits  
geliebter Ausfahrtsminister  
schon alles geregelt hatte  
und so jeder problemlos auf  
seinen Platz konnte. (Danke  
lieber Peter) Nach einer  
kleinen Pause traf man sich  
dann hinter Müllers Boot

– zum „Anleger trinken“. Es  
gab ein sehr süffiges  
„Anlegerle“! (Vielen Dank  
an Ossi und Friedhelm).  
Anschließend kamen alle  
am Grillplatz vom  
Dingelsdorfer Hafen  
zusammen. Die Tische  
waren vom Hafenmeister  
Ehepaar Grundler schon  
sehr nett hergerichtet. Zur  
Einstimmung auf den  
gemütlichen Abend gab's  
noch ein Gläschen Sekt.

Unser Grillmeister Andi hat  
sein Bestes getan damit wir  
alle lecker statt wurden.  
(Danke lieber Andi). Der  
Ausklang des Abends fand  
auf der Terrasse des Clubs  
statt. (auch ein Danke an  
Gabi Bohl, da Sie die  
leeren Kisten mit nach  
Radolfzell zur Metzgerei  
Knoll genommen hat).

Am Freitag nach dem  
Frühstück tuckerten wir  
dann langsam wieder mit  
einer kleinen Badeunter-  
brechung nach  
Friedrichshafen. Bis zum  
Sekttempfang nutzten  
einige die Zeit zum  
Bummeln, Ausruhen u.  
Entspannen oder zum  
Vorglühen. Um 18 Uhr  
trafen wir uns dann auf der  
Terrasse des Hafenmeister-  
hauses – mit einem sehr  
schönen Blick über den  
Hafen und den Obersee!



# Motor- Yacht-Club News 2019

Auch hier hatte das Hafenmeister-Ehepaar Steffi und Jörg Herfurth gute Vorarbeit geleistet. Der schön gekühlte Sekt floss in Strömen. Nach ein paar kurzen Begrüßungsworten unserer Schatzmeisterin Ela, gab's noch eine Überraschung für die Damen. Die liebe Yolanda hatte für alle Mädels ein Club-Tuch mitgebracht – was gleich eine kleine Modenschau auslöste. (Vielen, lieben Dank Yolanda). Im Anschluss gingen wir zum Abendessen ins Clubrestaurant Kommodore. Da das Wetter so gut mitspielte, wurden für uns im Garten unter den Bäumen zwei lange Tafeln gedeckt. Trotz der langsam aufziehenden dunklen Wolken hielt das Wetter bis wir alle gegessen hatten. Abgesichert mit Regenjacken traf sich, wer noch Lust hatte, auf dem Steg zum Ausklingen bei dem einen oder anderen Gläschen.



Am Samstag Morgen zeigte die Sonne sich wieder von der besten Seite. So machten wir uns nach dem Frühstück (Brötchenservice vom Hafenmeister-Ehepaar) auf nach Konstanz. Auch hier wieder ein kleiner Badestop z. B. auf der Schweizer Seite. Bis zum Abend konnten alle die Zeit wieder nutzen wie sie wollten. Einige gingen shoppen und andere besuchten sich

gegenseitig zum Schwätzchen und „Warm Up“. Gemeinsam ging's dann um 18.30 auf die Konzil-Terrasse. Hier erwartete uns wieder ein sehr leckeres Essen, welches auch bei fast allen zügig und richtig ankam! Später trafen wir uns noch auf dem Gelände des Eisenbahner Sportvereins zum gemütlichen Ausklang des Abends.





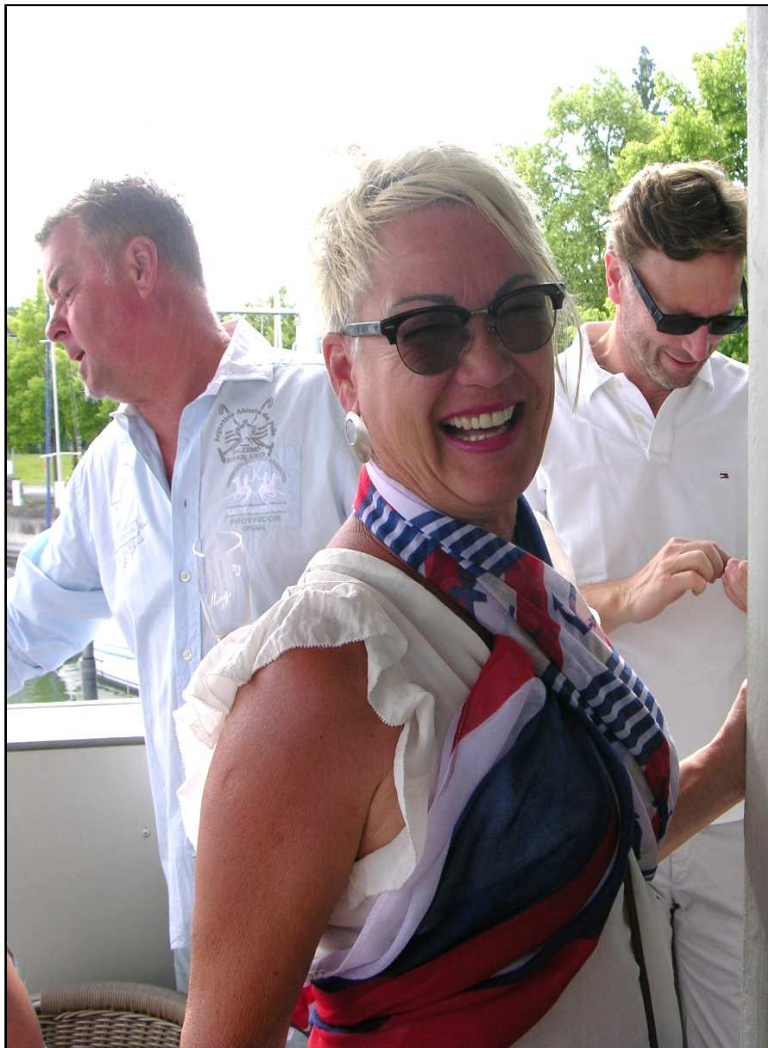
# Motor- Yacht-Club News 2019

Sonntag stand nach einem leckeren Frühstück in der Eisdielen Imperia für die meisten wieder die Heimfahrt an. In kleinen Grüppchen wurde dann in den Untersee gesteuert. Dort wurde dann das ein oder andere Päckchen gebildet und man lies die Ausfahrt Revue passieren!

Ossi und ich versuchten noch – mit einem selbst konstruierten Segel – unser Päckchen nach Radolfzell zu bringen. Dies hätte sicher auch funktioniert, wäre nicht bei voller Fahrt eine Flaute gekommen und somit ist uns die Zeit davon gelaufen.

Vielen Dank an alle, die geholfen haben und die mit dabei waren – es war wieder einmal (nach Rosenthal) einfach spitze!!!

Tatjana Tanda und Andreas Rupil





Motor-  Yacht-Club  
*News 2019*

Bilder von der Großen Ausfahrt nach Konstanz über  
Dingelsdorf und Friedrichshafen vom 31.05. – 03.06.18





Motor-  Yacht-Club  
*News 2019*

Dingelsdorf





Motor-  Yacht-Club  
*News 2019*

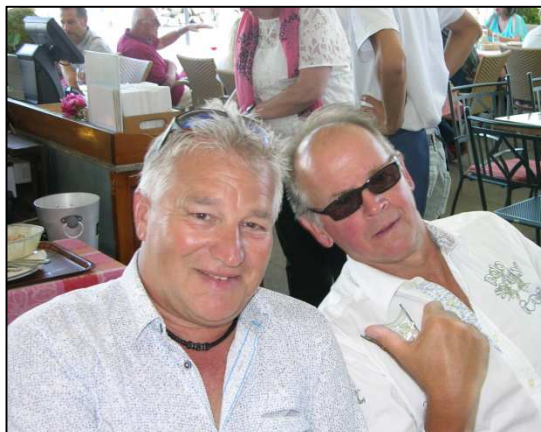
**Friedrichshafen**





# Motor- Yacht-Club News 2018

## Konstanz



**Termine 2019 – Termine 2019 – Termine 2019 – Termine 2019 – Termine 2019**

<b>März:</b>	24.03.19	Hauptversammlung (Achtung Sonntag!)
<b>März:</b>	03.19	Arbeitseinsatz , Hafen , Clubgelände
<b>Mai:</b>	04.05.19	Saisoneroöffnung
<b>Juni:</b>	08.06.- 09.06.19	IBMV (Skippertreffen) nach Wallhausen
<b>Juni:</b>	20.06. – 23.06.19	Große Ausfahrt in den Obersee
<b>Juli:</b>	20.07. – 21.07.19	Kleine Ausfahrt
<b>Oktober:</b>	19.10.19	Saisonabschluss
<b>Oktober:</b>	10.19	Arbeitseinsatz , Hafen , Clubgelände